

Das Schloss ist eingeweiht!

Schloss Filseck lockt als neues Naherholungsziel

Gut zwei Jahre gingen auf Filseck Handwerker und Gärtner ein und aus. Im Januar verschwanden die letzten Bauzäune. Der Schlossgarten ist fertig, die Schänke eröffnet, der Spielplatz eingespielt. Das Schloss ist ein Naherholungsziel für die Region geworden. Für die Schloss-Filseck-Stiftung der Kreissparkasse Göppingen ist damit ein Meilenstein erreicht. Hier ein paar Impressionen vom Eröffnungsfest im Mai:

„Darf ich das auch mal ausprobieren?“ Mit glänzenden Augen drängt sich ein kleiner Junge nach vorn. Gerade eben noch haben Kinder und Jugendliche im Zirkus Rondelli ihr Können gezeigt: Tuchakrobatik, Jonglage und Clownerie standen auf dem Programm. Nun legen die jungen Akrobaten eine kleine Pause ein. Eine perfekte Gelegenheit für die meist jungen Zuschauer, den einen oder anderen Trick selbst auszuprobieren. Das ist selbstverständlich erlaubt. Der kleine Junge klettert mit Hilfe seines Vaters auf einen Ball und balanciert vorsichtig vorwärts.



Schloss Filseck zeigt sich von einer neuen Seite ...

Der Kinder- und Jugendzirkus Rondelli ist eine von vielen Attraktionen, die am Wochenende des 13./14. Mai auf Schloss Filseck locken. Zwar gibt sich das Wetter zeitweise grimmig, doch das stört niemanden. Stattdessen wandern die Besucher durch Schloss und Gärten. Dort gibt es einiges zu entdecken.

Etwa im Mosersaal, der sich zu diesem Fest in ein Bildungszentrum verwandelt hat. Auf den Tischen sind steinzeitliche und mittelalterliche Fundstücke ausgelegt. Mittendrin erzählt Kreisarchivar Dr. Stefan Lang einer Gruppe lauschender Kinder, wie früher Kinder zu Rittern wurden. Winfried Poldrack, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Kreisarchäologie, gibt eine Einführung in die „experimentelle Archäologie“. Ein paar Räume weiter stellt Nicolaus Knoblauch an diesem Nachmittag seinen historischen Roman „Stauferkind“ vor. Knoblauch ist mit 16 Jahren vermutlich der jüngste Autor im Kreis.

Im Garten scharen sich derweil unerschrockene Besucher um Klaus Hampel. Der Bioland-Imker greift in der Bienenbeute nach einer Wabenplatte und erklärt, wie Honig entsteht. Das süße Gold wird künftig im Informationszentrum des Schlosses verkauft werden. Auch im nahen Kräutergarten gibt es einiges zu entdecken. Therapeutin Sibylle Popp erläutert, welche Stauden und Kräuter auf Filseck zu Hause sind und wie man sie in der Koch- und Heilkunst verwendet.

Ungewöhnliche Geräusche dringen derweil aus dem Schlossgarten. Dort ist eine Märklin LGB-Gartenbahn aufgebaut. Unermüdlich drehen die alten Dampfzüge ihre Runden. Fasziniert folgen die Zuschauer dem Miniatur-Bahnbetrieb.

Wer hungrig oder durstig ist, muss an diesem Wochenende nicht lange suchen: In der neuen Schloss-Schänke bietet eine lange Speisekarte viel Auswahl. Zusätzlich ist an diesem Wochenende die Grill-Rakete im Schlossgarten „gelandet“. Dort wird eifrig dafür gesorgt, dass jeder, der eine Wurst will, auch eine bekommt.

Feine Schaumweine, antialkoholische Prisseccos und hochprozentige Destillate locken derweil an den Stand der Manufaktur Jörg Geiger. Für Schloss Filseck hat der Gastronom eine eigene Kreation geschaffen: mit Gerste, Heu und Blüten – in Bioqualität.

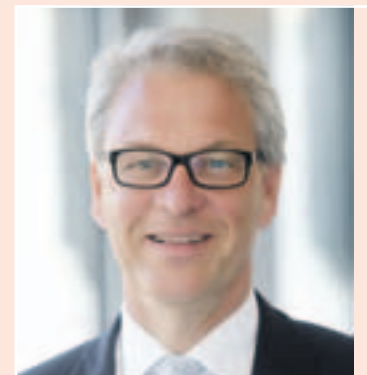
Die Gläser klingen, die Teller klappern, vom Spielplatz klingt das Lachen der Kinder herüber. Ein gutes Vorzeichen für einen schönen, langen Sommer und einen farbigen Herbst.



... und ist am Muttertagswochenende die Hauptattraktion beim Fest im Schloss.



SCHLOSS FILSECK



„Die Leute kommen aufs Schloss und genießen das Ambiente, die Gärten, das kulturelle und gastronomische Angebot. Unser Motto ‚Schloss Filseck – Raum für Genuss und Inspiration‘ wird gelebt. Das Schloss und die Bürger finden zusammen. So soll es sein.“

Thomas Wolf,
Geschäftsführer
Schloss-Filseck-Stiftung
der Kreissparkasse Göppingen

